

Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „mimmi“ vom 19. Januar 2010 20:53

Ergänzung zu dem, was magister geschrieben hat:

Stell' dir vor du fährst zum Skifahren und brichst dir das Becken, womöglich noch nicht mal schuldhaft. Resultat wäre, dass du dir sehr wahrscheinlich die Lebenszeitverbeamtung von der Backe putzen könntest - aus gesundheitlichen Gründen. Da bist du ganz schnell raus und wirst nachversichert. Solange du nicht auf Lebenszeit verbeamtet bist, trägst du hier noch immer ein Risiko, dass etwas schief gehen könnte. Allein schon deshalb ist es besser, je früher man die Lebenszeitverbeamtung erhält.

(So wurde es mir mal von einer Personalrätin erklärt.)

Hinzu kommt die Geschichte mit der Beförderungsstelle. Ich weiß nicht, ob es die in eurem Bundesland auch automatisch nach Wartezeit gibt, aber je früher diese Wartezeit beginnt, desto früher gibt es dann auch die höhere Eingruppierung...